

Amts-Blatt.

No. 16. Marienwerder, den 19ten April 1848.

Das 9te und 10te Stück der Gesefsammlung enthält unter:

- No. 2937. Die Allerhöchste Kabinetsorder vom 24sten Januar 1848, betreffend die Kompetenz zur polizeilichen Untersuchung und Bestrafung der in den §§. 176. bis 180. der allgemeinen Gewerbeordnung vom 17ten Januar 1845 bezeichneten Vergehen;
- No. 2938. desgleichen vom 16ten März 1848, das Verbot der Ausfuhr von Pferden über die Grenzen gegen die nicht zum deutschen Bundesgebiete gehörigen Länder betreffend;
- No. 2939. die Ministerial-Erklärung vom 16ten Februar 1848, betreffend die Ausdehnung der Konvention zwischen der Königlich Preussischen und der Herzoglich Braunschweigischen Regierung wegen Verhütung der Forstfrevel, vom 23sten Januar (7ten Februar) 1827 und 25sten Januar (25sten Februar) 1839 auf die Jagdfrevel;
- No. 2940. die Bekanntmachung über die Allerhöchste Bestätigung des Statuts der unter dem Namen — Vereins-Zuckerfiederei — in Stettin gebildeten Aktiengesellschaft, vom 17ten März 1848;
- No. 2941. die provisorische Verordnung, die Aufhebung der Mahlsteuer und deren Ersatz durch eine direkte Steuer betreffend, vom 4ten April 1848.

I. Von des Königs Majestät zum Ober-Präsidenten der Provinz Preußen ernannt, habe ich heute die Verwaltung des mir anvertrauten Amts übernommen. Indem ich hievon sämtliche Behörden und Bewohner der Provinz in Kenntniß setze, bleibt mir der Wunsch, daß die ungetheilteste Hingabe aller meiner Kräfte für das Wohl meines Heimathlandes offenem Vertrauen bezeugen möge.

Königsberg, den 9ten April 1848.

Der Ober-Präsident der Provinz Preußen.

v. Auerswald.

II. Die Kreis-Physikatsstelle des Kreises Darkehmen ist erledigt; wir fordern daher qualifizierte Bewerber um diese Stelle auf, sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse binnen 4 Wochen bei uns zu melden. Gumbinnen, den 30sten März 1848.
Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

Ausgegeben in Marienwerder den 20. April 1848.

III. Der am 1sten Januar 1825 zu Riesenburg geborne Musketier, frühere Ruecht Christian Zawahki, 4ten Infanterie-Regimentes, ist durch ein Allerhöchst bestätigtes kriegsgerichtliches Erkenntniß wegen gewaltsamen und zugleich zweiten Diebstahls unter erschwerenden Umständen, so wie wegen zweiter Desertion im Frieden aus dem Soldatenstande ausgestoßen und mit dem Verluste der Preussischen Nationalkofarde, sämmtlicher Ehreurechte, dreißig Stockschlägen und zweijähriger Festungsbauengefangenschaft bestraft. Danzig, den 13ten April 1848.

Königliches Gericht der zweiten Division.

Personal-Chronik.

IV. Der Oberlandesgerichts-Rath v. d. Trenck ist als Rath an das Tribunal zu Königsberg versetzt worden.

Der Oberlandesgerichts-Assessor Schellwien ist bei dem Land- und Stadtgerichte zu Löbau definitiv angestellt.

Der bisherige Referendarius Rudolph Bodien ist zum Assessor bei dem Oberlandesgerichte und der bisherige Referendarius Will zum außeretatmäßigen Assessor bei dem Land- und Stadtgerichte zu Marienwerder ernannt worden.

Der invalide Unteroffizier zeitherige Hilfsbote Friedrich Nestroek ist zum Boten und Exekutor bei dem Land- und Stadtgerichte zu Löbau ernannt worden.

Im Marienwerder Landrathskreise ist der Hofbesitzer Stoboy in Groß-Weide als Schiedsmann wiedergewählt und bestätigt worden.

Dem Haupt-Amtsdiener Trenck in Thorn ist die Salzwärterstelle bei dem dortigen Salz-Magazin übertragen und in Stelle des Trenck der pensionirte Gendarm Thiel als Haupt-Amtsdiener auf Kündigung angestellt.

Der Steuer-Aufseher Wiebe zu Carthaus ist in gleicher Eigenschaft nach Marienwerder, und der Steuer-Aufseher Lade zu Marienwerder in gleicher Eigenschaft nach Carthaus versetzt; und eine Steuer-Aufseherstelle in Marienwerder versuchsweise dem Supernumerarius Denk zu Lessen übertragen.

Im II. Semester 1847 sind folgenden Hauslehrern und Lehrerinnen die vor-schriftsmäßigen Erlaubnißscheine ausgefertigt worden.

1. Therese Neplaff in Sommerau,
2. Heloise Hannemann,
3. Bertha Höpfner,
4. Heinrich Kocktschel in Klotken,
5. Maria Lenz in Roggenhausen,
6. Malwine Selke in Sturzen,
7. Ottilie Pauso in Gr. Leistenau,
8. Mathilde Rahts in Schönberg,
9. Gustav Willert in Littlewo,
10. Joseph Bleske in Krummschiefer Hütte,

11. Johann Otto in Stranz,
12. Franz Wopinski in Dt. Crone,
13. Julius Berthold in Stuhm,
14. August Dannebaum in Flatow,
15. Gustav Schimz in Flatow,
16. Henriette Grön in Stuhm,
17. Heinrich Luz in Dombrowo,
18. August Schulz in Lichtfelde.

V. Getreide- und Rauchfutter-Durchschnitts-Markt-Preise pro mense März 1848.

Nach Berlinschem Scheffel.

In den Städten:	G e t r e i d e														
	Weizen			Roggen			Gerste			Hafer			Weiße Erbfen		
	Rtl.	fg.	pf.	Rtl.	fg.	pf.	Rtl.	fg.	pf.	Rtl.	fg.	pf.	Rtl.	fg.	pf.
Bischofswerder	1	25	—	1	6	8	1	2	2	—	20	3	1	22	4
Christburg	1	25	5	1	5	7	1	1	3	—	20	—	1	19	5
Gonih	—	—	—	1	3	5	1	5	4	—	29	11	1	6	11
Dt. Crone	—	—	—	1	5	8	1	9	2	1	2	1	1	13	1
Culm	2	2	9	1	5	1	1	15	7	—	27	1	1	16	4
Dt. Eylau	2	11	11	1	7	4	1	7	4	—	28	—	1	28	—
Flatow	—	—	—	1	11	10	1	7	2	—	23	8	1	15	11
Freistadt	1	25	7	1	6	5	1	15	—	—	23	8	1	21	7
Garnsee	1	29	1	1	8	11	1	10	4	—	29	1	1	24	2
Graudenz	1	27	5	1	13	6	1	12	8	—	27	1	1	13	2
Tastrow	—	—	—	1	8	5	1	10	3	1	3	9	1	11	2
Lübau	1	29	7	1	4	11	1	6	3	—	20	6	1	19	5
Marienwerder	1	23	10	1	7	9	1	7	6	—	21	11	1	24	10
Mewe	1	28	6	1	6	8	1	5	1	—	22	1	1	16	8
Neuenburg	2	3	10	1	15	11	1	7	11	1	1	6	1	21	—
Stlesenburg	1	27	—	1	8	2	1	5	2	—	23	5	1	24	—
Rosenberg	1	28	10	1	7	3	1	3	7	—	23	5	1	24	9
Schlochau	—	—	—	1	3	9	1	7	1	1	3	1	1	7	4
Schwey	2	4	10	1	11	5	1	14	—	—	—	—	1	19	4
Strasburg	1	23	10	1	2	9	1	3	2	—	22	3	1	18	5
Thorn	1	29	2	1	12	3	1	12	—	—	24	10	1	16	5
Durchschnittlich	1	29	2	1	7	10	1	8	—	—	25	10	1	18	4

In den Städten:	Graue Erbsen		Kartoffeln pro Schfl.			R a u c h f a t t e r									
						Heu pro Centn. à 110 Pfund		Stroh pro Schock							
	Rtl.	sg. pf.	Rtl.	sg.	pf.	Rtl.	sg.	pf.	v. Winter- Getreide		v. Sommer- Getreide				
Bischofswerder	—	—	—	18	11	—	15	—	3	10	—	—	—	—	—
Christburg	2	—	—	29	—	—	20	—	2	—	—	—	1	20	—
Gonitz	—	—	—	15	—	—	15	—	4	—	—	—	4	20	—
Dt. Crone	—	—	—	14	10	—	25	—	6	—	—	—	5	—	—
Gulm	—	—	—	20	1	—	15	—	5	—	—	—	—	—	—
Dt. Gylau	2	10	—	20	2	—	25	—	2	25	—	—	—	—	—
Platoro	—	—	—	15	—	—	20	—	6	—	—	—	5	—	—
Freystadt	—	—	—	—	—	—	25	—	4	—	—	—	—	—	—
Garnsee	—	—	—	—	—	—	24	—	3	10	—	—	2	—	—
Graudenz	—	—	—	24	—	—	20	—	4	—	—	—	—	—	—
Jastrow	—	—	—	14	2	—	18	—	5	20	—	—	4	20	—
Löbau	1	26	—	16	—	—	20	—	2	10	—	—	2	—	—
Marienwerder	2	10	9	22	10	—	20	—	2	15	—	—	—	—	—
Mewe	—	—	—	21	8	—	—	—	2	—	—	—	1	20	—
Neuenburg	—	—	—	19	6	—	15	—	5	—	—	—	4	—	—
Riesenburg	2	5	—	25	8	—	18	—	2	—	—	—	—	—	—
Rosenberg	2	—	—	27	—	—	18	—	2	—	—	—	—	—	—
Schlochau	—	—	—	14	3	—	15	—	4	—	—	—	—	—	—
Schweh	—	—	—	18	2	1	—	—	6	—	—	—	5	—	—
Strasburg	—	—	—	16	7	—	20	—	4	15	—	—	4	15	—
Thorn	—	—	—	23	3	—	17	4	3	26	7	—	—	—	—
Durchschnittlich	2	3	7	19	—	—	19	9	3	22	2	—	3	19	—

(Hierzu als außerordentliche Beilage das Wahlgesetz für die zur Vereinbarung der preussischen Staats-Verfassung zu berufende Versammlung so wie das Reglement zur Ausführung dieses Wahlgesetzes, und der öffentliche Anzeiger Nro. 16.)